



PATER PIO VON PIETRELCINA GEBETSGRUPPEN

"Gönnen Sie sich die Lektüre heiliger Bücher...

sie sind wie eine Weide für die Seele und eine große Stütze auf dem Weg zur Vollkommenheit.

Zeremonie der Übergabe der Rosenkränze

7. Oktober 2023

Der Rosenkranz ist das Gebet, das Pater Pio seinen Gebetsgruppen als Zeichen der Anerkennung gegeben hat. Die Zeremonie des Rosenkranzgebets wurde eingeführt, um uns mit Maria zu vereinen, damit die Kirche immer ihren Schutz genießen kann. Am 7. Oktober (oder an einem anderen, mit dem geistlichen Assistenten vereinbarten Tag) trifft sich die Gruppe zu einer Katechese und zur Rosenkranzzeremonie.

Die Rosenkränze werden gesegnet und die Verpflichtung zum Rosenkranzgebet wird erneuert. Wenn dieser Ritus am Ende der Messe gefeiert wird, wird der Zelebrant ihn entsprechend anpassen.

Hymnus

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Zelebrant: Brüder und Schwestern, die Liturgie der Kirche hat ihre Mitte in der Eucharistie und wird - tagsüber

- durch das Stundengebet geprägt. Pater Pio hat seinen geistlichen Kindern den heiligen Rosenkranz empfohlen, um das Wort Gottes unter der Führung der Jungfrau Maria zu meditieren. Heute wollen wir uns gemeinsam verpflichten, oft den Rosenkranz zu beten, möglichst täglich, um unseren gemeinsamen Weg als Pater Pio Gebetsgruppe zu leben.

Psalm 119 (1-16)

Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist,
die leben nach der Weisung des Herrn.

Wohl denen, die seine Vorschriften befolgen
und ihn suchen von ganzem Herzen,
die kein Unrecht tun

und auf seinen Wegen gehn.

Du hast deine Befehle gegeben,
damit man sie genau beachtet.

Wären doch meine Schritte fest darauf gerichtet,
deinen Gesetzen zu folgen!

Dann werde ich niemals scheitern,
wenn ich auf all deine Gebote schaue.

Mit lauterem Herzen will ich dir danken,
wenn ich deine gerechten Urteile lerne.

Deinen Gesetzen will ich immer folgen.

Lass mich doch niemals im Stich!

Wie geht ein junger Mann seinen Pfad ohne Tadel?

Wenn er sich hält an dein Wort.

Ich suche dich von ganzem Herzen.

Lass mich nicht abirren von deinen Geboten!

Ich berge deinen Spruch im Herzen,

damit ich gegen dich nicht sündige.

Gepriesen seist du, Herr.

Lehre mich deine Gesetze!

Mit meinen Lippen verkünde ich



PATER PIO VON PIETRELCINA GEBETSGRUPPEN

"Gönnen Sie sich die Lektüre heiliger Bücher...

sie sind wie eine Weide für die Seele und eine große Stütze auf dem Weg zur Vollkommenheit.

alle Urteile deines Mundes.

Nach deinen Vorschriften zu leben

freut mich mehr als großer Besitz.

Ich will nachsinnen über deine Befehle

und auf deine Pfade schauen.

Ich habe meine Freude an deinen Gesetzen,

dein Wort will ich nicht vergessen.

Aus dem Evangelium nach Lukas (8, 5-15)

"Ein Sämann ging aufs Feld, um seinen Samen auszusäen. Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg; sie wurden zertreten und die Vögel des Himmels fraßen sie. Ein anderer Teil fiel auf Felsen, und als die Saat aufging, verdorrte sie, weil es ihr an Feuchtigkeit fehlte. Wieder ein anderer Teil fiel mitten in die Dornen und die Dornen wuchsen zusammen mit der Saat hoch und erstickten sie. Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden, ging auf und brachte hundertfach Frucht. Als Jesus das gesagt hatte, rief er: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!

Seine Jünger fragten ihn, was das Gleichnis bedeute. Da sagte er: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen. Zu den anderen Menschen aber wird nur in Gleichnissen geredet; denn sie sollen sehen und doch nicht sehen, hören und doch nicht verstehen."

"Das ist der Sinn des Gleichnisses: Der Samen ist das Wort Gottes. Auf den Weg ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort zwar hören, denen es aber der Teufel dann aus dem Herzen reißt, damit sie nicht glauben und nicht gerettet werden. Auf den Felsen ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort freudig aufnehmen, wenn sie es hören; aber sie haben keine Wurzeln: Eine Zeit lang glauben sie, doch in der Zeit der Prüfung werden sie abtrünnig. Unter die Dornen ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort zwar hören, dann aber weggehen und in den Sorgen, dem Reichtum und den Genüssen des Lebens ersticken, deren Frucht also nicht reift. Auf guten Boden ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort mit gutem und aufrichtigem Herzen hören, daran festhalten und durch ihre Ausdauer Frucht bringen."

Aus den Briefen von Pater Pio, [Ep. II, S. 129-130 - Brief 16, vom 14/07/1914]

Was ihr tun müsst, wenn Jesus in seiner Güte euch auf die Probe stellt, ist, dass ihr jederzeit eine große Bereitschaft bei der Einhaltung eurer Pflichten an den Tag legt, ohne irgendeine der Übungen zu vernachlässigen, die ihr in Zeiten des Trostes und des Wohlstandes ausübt. Ich ermutige euch, euch nicht um das Fehlen aller angenehmen Gefühle zu kümmern, denn sie sind eher zufällig und können oft sehr gefährlich für die Seele sein. Wahre und substantielle Hingabe besteht darin, Gott ohne jeden greifbaren Trost zu dienen. Das bedeutet, Gott um seiner selbst willen zu dienen und ihn zu lieben.

Bis die Seele diese substantielle Hingabe erlangt hat, befindet sie sich in einem prekären Zustand und muss mit großer Vorsicht und Umsicht vorgehen.

In diesem Zustand werdet ihr es hilfreich finden, heilige Bücher zu lesen. Es ist mein Wunsch, dass ihr immer solche Bücher lest, denn diese Lektüre ist eine ausgezeichnete Nahrung für eure Seelen und führt euch auf den Weg der Vollkommenheit. Dies steht in keiner Weise hinter dem zurück, was wir durch Gebet und Meditation erlangen. Während wir im Gebet und in der Meditation mit dem Herrn sprechen, ist es in den heiligen Büchern tatsächlich der Herr, der zu uns spricht. Ich ermutige Sie, diese heilige Lektüre hoch zu schätzen, und Sie werden bald eine geistige Erneuerung in sich spüren.

Kurzes Innehalten



PATER PIO VON PIETRELCINA GEBETSGRUPPEN

"Gönnen Sie sich die Lektüre heiliger Bücher...

sie sind wie eine Weide für die Seele und eine große Stütze auf dem Weg zur Vollkommenheit.

SEGNUNG DER ROSENKRÄNZE

Wir sind zur Segnung der Rosenkranzperlen gekommen, die uns auf unserem pastoralen Weg begleiten werden. Wir erneuern unsere Treue zu Maria und unser Engagement beim Beten des Heiligen Rosenkranzes.

Wir preisen dich, Vater, weil du uns berufen hast, über Geburt, Tod und Auferstehung deines Sohnes zu meditieren und auch das irdische Leben zu betrachten in der Erwartung, ihn in der Ewigkeit zu betrachten.

Gegrüßet seist du, Maria, gepriesen sei Jesus, dein geliebter Sohn

Wir preisen dich, unseren Bruder und Herrn Jesus Christus, du hast Maria, deine Mutter, erwählt, um der Welt dein Antlitz des Friedens und der Barmherzigkeit zu zeigen.

Gegrüßet seist du, Maria, gepriesen sei Jesus, dein geliebter Sohn

Wir preisen dich, Heiliger Geist, durch den heiligen Pio von Pietrelcina. Du schenkst uns den Heiligen Rosenkranz, damit wir deine großen Taten für die Menschen und für unser Heil betrachten.

Gegrüßet seist du Maria, gepriesen sei Jesus, dein geliebter Sohn

Alle: O Jungfrau Maria, nimm unsere guten Vorsätze an, jeden Tag den Heiligen Rosenkranz zu beten, um uns an deine Liebe zu erinnern, mit der du das Leben deines Sohnes Jesus Christus begleitet hast, um dann seine Herrlichkeit im Himmel zu teilen. Der heilige Pio von Pietrelcina erbitte vom Herrn die heilige Beharrlichkeit in unserem Vorsatz, täglich den Rosenkranz zu beten, in unseren persönlichen Anliegen, für die Kirche und für die ganze Welt.

Oh Herr, lass die Kraft Deines Geistes und Deinen heiligen Segen auf diese heiligen Wünsche herabkommen. Du, der Du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Amen

Hymnus an die Muttergottes